



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 3. Sitzung des Schulausschusses am 11.07.2022 im in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

TeilnehmerInnen:

Bürgermeister

Herr André Lüdemann

Vorsitzender

Ratsherr Herr Robert Rabe

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Rita Gerke

Mitglieder des Ausschusses

Ratsfrau Frau Monell Hagemann

Ratsfrau Frau Pamela Helmke

Ratsherr Herr Leon Igelbüscher

Lehrervertretung Herr Uwe Knüffel

Herr Maximilian Kull

Ratsherr Herr Michael Senkbeil

Ratsherr Herr Henning Vollmer

Elternvertreter/in

Herr Lars Stöckmann

Firma Stefanie Zorn

Verwaltung

Verw.-Ang. Herr Daniel Böhmer

Kitakoordinatorin Frau Ute Bolz

Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen

Verw.-Ang. Herr Mathias Haase

Verw.-Ang. Frau Dörthe Thomsen

Protokollantin Frau Helga Wickenhöfer

Gäste

Schulleitung GS Jeddingen Frau Sabine Darboven

Leitung Kastanienschule Frau Catrin Puschmann

Bausachverständiger Herr Edgar Rathjen

Schulleitung OBS Herr Ronny Wieland

Eingeladen zu TOP 10

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer

Ratsherr Herr Uwe Joost

ZuhörerInnen: 6

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
1		Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2		Feststellung der Tagesordnung
3		Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
4		Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2022
5		Berichte der Schulleitungen und der Kitakoordinatorin
6		Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
7		Einwohnerfragestunde max. 15 Min.
8		Nächste Sitzung geplant: 04.10.2022
9		Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Rabe begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend verpflichtet Herr Lüdemann den neuen Elternvertreter Herrn Lars Stöckmann und seine Stellvertreterin Frau Stefanie Zorn. Er belehrt sie hinsichtlich ihrer Pflichten zu Amtsverschwiegenheit, zum Mitwirkungs- und Vertretungsverbot gemäß §§ 40 bis 42 NKomVG. Die neuen Elternvertreter bestätigen durch ihre Unterschrift die durchgeführte Pflichtenbelehrung. Herr Lüdemann und der Ausschuss danken ihnen für ihre Mitwirkungsbereitschaft.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Kein Bedarf.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2022

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.03.2022 wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

5. Berichte der Schulleitungen und der Kitakoordinatorin

Bericht der Kitakoordinatorin

Frau Ute Bolz ist seit dem 01.05.2022 die neue Kitakoordinatorin der Stadt Visselhövede und zuständig für 5 Kindertagesstätten. Sie dankt für die freundliche, wohlwollende und herzliche Aufnahme und sieht sich als Dienstleister, um die Angestellten in den Kindertagesstätten zu unterstützen. Sie freut sich, dass sich der Kita-Stadtelternrat wieder gegründet hat. Weiter berichtet sie über folgende Themen:

- Ukraine. 2 ukrainische Kinder sind im Kita Fabula, 1 Kind in der Kita Wittorf. Sprachliche Probleme werden mit Bildkarten überwunden.

- Eine Kinderpädagogin aus der Ukraine ist von der Stadt Visselhövede eingestellt worden. Sie ist sowohl für das Personal in Wittorf als auch für die Kinder eine Bereicherung und persönlich sehr dankbar, dass sie diese berufliche Chance erhalten hat.
- Die Kitas haben sich auf dem Sommerfest des Gewerbevereins am 03.07.22 vorgestellt.
- Thema Fachkräfte. Hier ist eine Zusammenarbeit mit dem Berufszentrum in Rotenburg angestrebt. Die städtischen Kitas sind auf der Website vertreten.
- Der Aktionstag Fit for Kids in Zusammenarbeit mit dem Reha-Med-Verein und dem Fitnessstudio war ein voller Erfolg.

Herr Rabe gratuliert Frau Bolz zu ihrem Einstieg und begrüßt anschließend die neue Kita-Stadtelterntatsvorsitzende Frau Dahms.

Es sei angestrebt, so Herr Rabe weiter, dass der Kita-Stadtelterntat einen Sitz im Ausschuss bekommt.

Berichte der Schulleitungen

Herr Wieland berichtet, dass

- die Zehntklässler am 01.07.22. relativ erfolgreich die Schule verlassen und die gymnasiale Oberstufe erreicht haben – der größere Teil aber eine Ausbildung machen wird
- die Werbung rund um Ostern in den Grundschulen erfolgreich war und eine Gymnasialklasse eingerichtet werden kann, so dass im Jahrgang 5 drei Klassen eröffnet werden.
- der Werbefilm für die Aktion und die neuen Flyer mit dazu beigetragen haben, dass Eltern und Schüler gewonnen werden konnten – hierzu gibt es positive Rückmeldungen aus der Zuhörerschaft
- die Beschulung von Flüchtlingskindern aus der Ukraine die Schule nicht überrollt hat, sondern die Schülerinnen und Schüler mit der Hilfe des Koordinators gut angekommen und einige inzwischen zurück in der Ukraine sind
- die Freude groß ist über die Titelverleihung „Schule ohne Rassismus“ am kommenden Mittwoch, bei der die beiden Paten Lars Klingbeil und Jan Delay leider nicht anwesend sein können.
- eine ehemalige Schülerin als neue freiwillige Dienstleisterin für das Schuljahr gewonnen werden konnte
- die Unterrichtsversorgung durch krankheitsbedingte Ausfälle an allen Schulen in Niedersachsen schwierig, aber der vereinbarte Ringtausch mit den Schulleitungen der Grundschulen hilfreich sei.

Unzufrieden ist Herr Wieland sowohl mit der Verzögerung der Toilettensanierungen durch Material- und Arbeitskräfte-Engpässe, die eine Fertigstellung bis zum nächsten Schuljahr verhindern, als auch mit dem Fortschritt des Digitalpaktes, da auch hier bestimmte Gewerke nicht fristgerecht fertig geworden sind.

Hinsichtlich der Corona-Pandemie rechnet er mit einer administrativ schwierigen Situation im Herbst, da das neue Infektionsschutzgesetz noch auf den Weg gebracht werden muss.

Frau Puschmann berichtet aus der Kastanienschule:

- Viele Aktionen waren wieder möglich, wie z.B. Zirkus, Ausflüge an die Nordsee, Klassenfahrten, Besuch der Visselseen, Fasching im Frühling
- Die Schulhofgestaltung geht voran.
- Die Unterrichtsversorgung gestaltet sich schwierig, da die freie Stelle nicht besetzt werden konnte. Wie Herr Wieland, empfindet auch sie den Ringtausch als hilfreich.
- Die ukrainischen Kinder an der Schule sprechen alle Russisch. Hier sind eine russischsprechende Kollegin sowie eine Bufdiene sehr hilfreich.
- Sie beklagt die fehlenden Förderschullehrer für die Inklusionsstunden, die derzeit un-

ter 1 Stunde/Woche liegen.

Frau Darboven berichtet aus der Grundschule Jeddigen:

- Sie ist dankbar für ein schönes und aktives Schuljahr mit vielen Projekten, auch aufgrund der Zuschüsse des Landes Niedersachsen (Zirkus, Imkerei, Landfrauen Schulgarten, Theater Metronom, Schulkino, Klassenfahrten, Sport-, Lauf- und Schwimmbzeichen). Der Montagskreis sowie die Kooperationen mit den Kindergärten und der OBS konnten wieder stattfinden.
- Die Schule ist eine Modellschule für Niederdeutsch geworden. Eine Kollegin bietet eine Plattdeutsch AG und Theater an.
- In diesem Jahr werden 18 Kinder, im nächsten Jahr 35 Kinder eingeschult.
- Durch die gute Versorgung des Schulträgers waren viele Fortbildungen möglich, u.a. eine IPAD-Schulung.
- Parallel zum Religionsunterricht wird ab Sommer für Schülerinnen und Schüler, die keiner Religion angehören das Fach „Werte und Normen“ angeboten.
- Auch sie bemängelt die fehlenden Inklusionsstunden, freut sich aber gleichzeitig über neue Praktikanten.

6. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Von Seiten der Verwaltung gibt es keine Mitteilungen.

Auf die Anfrage von Herr Stöckmann nach einem Zeitplan für die Arbeiten der Eltern am Pausenhof der Kastanienschule gemäß der Konzeptvorlage von Frau Puschmann erklärt Herr Lüdemann, dass die Eltern vor allem um Ideen für die Gestaltung gebeten werden und nicht für den Bau der Schulgeräte zuständig sind.

Herr Böhmer ergänzt, dass bereits die ersten Arbeiten zur Neugestaltung der Schulhoffläche begonnen haben. Die Arbeiten werden bereits durchgeführt. Neben der Profilierung eines Rutschen- und Spielhügels werden Teilflächen eingesät bzw. gepflastert. Im Herbst wird unter Einbindung des Bauhofs eine entsprechende Bepflanzung der Fläche stattfinden. Die weitere Gestaltung der Fläche bietet sich optimal für den Einsatz von Schüler- bzw. Eltern AG's an.

Auf die Frage von Herrn Joost nach der Versorgung der Schülerinnen mit Menstruationsartikeln erklärt Herr Wieland, dass es Bestände aus Werbemaßnahmen gibt, die über das Sekretariat ausgegeben werden.

Herr Stöckmann fragt nach der Machbarkeitsstudie für die GS Jeddigen. Diese wird zunächst nichtöffentlich behandelt werden.

7. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

Folgende Themen werden angesprochen:

Inklusion. Auf Nachfrage nehmen die Schulleiterinnen noch einmal Stellung zum Ausfall der Inklusionsstunden. Die Landesschulbehörde erkenne den Bedarf an, der an vielen Schulen nicht mehr erfüllt werden kann durch grundsätzlich zu wenig Förderschullehrer.

Absturzsicherung am Campus. Die Kita-Stadtelterntatsvorsitzende mahnt eindringlich, die Absturzsicherung am Campus zu überprüfen. Hier sei es bereits zu Unfällen gekommen. Herr Böhmer nimmt dazu wie folgt Stellung: Das Gespräch mit der Planerin und dem Hersteller der Geländer über die Zuwegung von der Sporthalle zum Eingang der Kindertagesstätte habe ergeben, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen hier erfüllt wurden. Der Standard für den öffentlichen Bereich sei ein Knieholm auf halber Höhe. Erst ab 1 m Höhe

sei eine Absturzeinrichtung erforderlich.

Er stellt die Möglichkeit vor, zwischen den Winkelstützwänden Erde und Rabatten aufzufüllen und entsprechend zu bepflanzen.

Es sollte aber an die Eltern appelliert werden, dass die Kinder dort nicht alleine klettern, sondern nur in Begleitung der Erzieher, da es sich hierbei nicht um eine Spielfläche handle.

Frau Zorn spricht noch einmal die Verkehrssituation an der Kastanienschule durch Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bis vor die Tür bringen an. Weiterhin sei der Bürgersteig nicht mehr begehbar durch den Überwuchs der Hecke. Herr Böhmer wird den Eigentümer schriftlich bitten, die Hecke zu beschneiden und den Gehweg freizuhalten.

8. Nächste Sitzung geplant: 04.10.2022

Der Sitzungstermin wird zur Kenntnis genommen.

9. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rabe bedankt sich für die rege Teilnahme und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:00 Uhr.

Robert Rabe
Vorsitzende/r

André Lüdemann
Bürgermeister

Helga Wickenhöfer
Protokoll